



Berichterstattung: Hessische Mannschaftsmeisterschaften und Finalwettkämpfe

Drei Mannschaften des TV Eschhofen und zwei Teams der SpVgg Hadamar machten sich am vergangenen Wochenende auf den Weg nach Mörlenbach im Weschnitztal, um an den hessischen Mannschaftsmeisterschaften und den hessischen Finalwettkämpfen im Gerätturnen weiblich teilzunehmen und schließlich sehr erfolgreich den Turngau Mittellahn beim letzten Wettkampf der Saison zu vertreten.

Samstags standen die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in den Schwierigkeitsstufen Kür modifiziert III und IV auf dem Programm.

Den langen Wettkampftag eröffneten Anna Burggraf, Jana und Svenja Kaiser, Dana Nink, Celina Stärke und Katja Starkloff, die überraschend die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften gemeistert hatten und sich nun in der Schwierigkeitsstufe Kür modifiziert IV, Jg. 98 und jünger, mit den 11 besten Mannschaften aus Hessen messen durften. Entsprechend hoch motiviert gingen die Nachwuchsturnerinnen des TV Eschhofen an die Geräte und erwischten einen guten Start am Boden. Auch an Sprung, Barren und Balken war eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Am Ende konnten sich die Schülerinnen über einen guten 6. Platz freuen.

Im Anschluss starteten Nicole Bretthauer, Maren Bartsch, Saskia Gleißner und Cheyenne Walker in der Schwierigkeitsstufe Kür modifiziert III, Jg. 94-98. Sie zählten unter den 12 angetretenen Teams zu den Favoriten und lieferten sich mit dem TV Dillenburg und der TG Rüsselsheim einen überaus spannenden Kampf um die Medaillen. Die Turnerinnen des TV Eschhofen überzeugten an Barren, Balken und Boden auf ganzer Linie und schöpften lediglich am Sprung ihre Möglichkeiten nicht voll aus. Mit Maren Bartsch hatte das Team zudem die beste Turnerin des Wettkampfs in seinen Reihen. Letztendlich mussten sich die Mädchen knapp dem TV Dillenburg geschlagen geben, stellten mit dem Vizemeistertitel und dem Gewinn der Silbermedaille jedoch erneut eindrucksvoll ihre Klasse unter Beweis.

Einem sehr starken Teilnehmerfeld stellten sich in der Kür modifiziert III, jahrgangsoffen, Luisa Thomas, Ann-Kathrin Jung, Lena Linn, Sina Müller, Annika Wiegand und Leonie Demmer-Scherer. Das Eschhöfer Team musste gleich zu Beginn einige Absteiger am Schwebebalken verkraften, holte danach an Boden, Sprung und Barren jedoch trotzdem noch einmal das Beste aus sich heraus. Mit Rang 7 von 11 Mannschaften konnten die Turnerinnen zufrieden sein, zumal sie unter anderem die beiden anderen qualifizierten Mannschaften aus der Region Mitte, denen sie sich beim Qualifikationswettkampf noch geschlagen geben mussten, auf die nachfolgenden Plätze verwiesen.

Sonntags ermittelte der Hessische Turnverband bei den hessischen Mannschaftsfinalwettkämpfen verschiedener P-Stufen, Variante A, die Sieger.

Anna Weimer, Linh Vu, Franziska Schott, Lisa Kaiser, Emilia Soßdorf und Jolyne Stähler von der SpVgg Hadamar mussten sich bei ihren ersten Hessischen Finalwettkämpfen in der Schwierigkeitsstufe P5, Jahrgang 1999 und jünger, einer sehr starken Konkurrenz stellen. Die talentierten Mädchen zeigten an allen vier Geräten konstante Leistungen und konnten insbesondere am Schwebebalken überzeugen. Am Ende belegten die Turnerinnen einen erfreulichen 8. Platz.

Den letzten Wettkampf der Hessischen Finalwettkämpfe bestritt die SpVgg Hadamar mit Manuela Kilberg, Celia Prahls sowie Mara und Mona Großmann. Nach dem Vizemeistertitel im vergangenen Jahr belegte die Mannschaft nun mit vier Punkten Vorsprung den ersten Platz und konnte somit bei der Siegerehrung die Goldmedaille und den Siegerpokal entgegennehmen. Die Turnerinnen erzielten durch ihre Ausdrucksstärke und Sicherheit an Barren, Balken und Boden die höchsten Gerätewertungen aller 12 angetretenen Mannschaften, wodurch der Erfolg mehr als verdient war. Zudem belegten Mona Großmann und Manuela Kilberg die Plätze eins und drei in der inoffiziellen Einzelwertung.

Ergebnisliste = http://www.turngau-mittellahn.de/berichte/2010/tg-ml_10-11-10a.pdf

(Text: Inga Schmitz, Turngau Mittellahn)



SpVgg Hadamar

